STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK MITTE
BEBAUUNGSPLAN II/1/19.01
„Liborikirche"

1. Änderung

I.1-I.2 Nutzungs-und Gestaltungsplan

Gebiet: Melanchtonstraße, Schloßhofstraße, Wittekindstraße, Rolandstraße

Anlage 1·2 __ Ausfertigung

Gemarkung : Bielefeld , Flur 83 u. 84
Rahmenkarten : 6666 N u. S , 6766 N u. S

Maßstab 1:1000

I Bestandteil dieses Bebauungsplanes sind:
I.1 Nutzungsplan
I.2 Gestaltungsplan
I.3 Rechtsgrundlagen
I.4 Textliche Festsetzungen mit Zeichenerklärung
II. Beigefügt sind diesem Bebauungsplan:
II.1 Sonstige Darstellungen und Hinweise zum Planinhalt
II.2 Begründung

N 6666 S	N 6766 S
N 6665 S	N 6765 S

Stadt Bielefeld
Bielefeld im August 1981
Planungsamt 61.32

6666 N ← | → 6766 N

6666 S ← | → 6766 S

6666 S — 6666 N

6766 S — 6766 N

Festsetzungen-und Zeichenerklärung:

GRENZE DES RÄUML.GELTUNGSBEREICHES DES B.-PLANES (§ 9 (7) B Bau G)

Art der baulichen Nutzung

WR — REINES WOHNGEBIET (§ 3, Abs. 1 u. 2 Bau NVO, AUSNAHMEN GEMÄSS § 3, Abs. 3 Bau NVO, IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977, UND TEXT SIND ZULÄSSIG

Maß der baulichen Nutzung

z.B. II — ZAHL DER ZULÄSSIGEN VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
GRZ — GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
I DG — EIN ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDES DACHGESCHOSS

Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen

0 — OFFENE BAUWEISE
ÜBERBAUBARE FLÄCHE MIT BAUGRENZE (§ 9 B Bau G, § 23 Bau NVO)
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGSART

Zahl der Geschosse, Dachform, Firstrichtung und Dachneigung

1 VOLLGESCHOSS, FLACHDACH, 0 - 5°
1 VOLLGESCHOSS, SATTELDACH, 20°
2 VOLLGESCHOSSE, SATTELDACH, 30-35°
30 - 35° — DACHNEIGUNG

Fläche für den Gemeinbedarf

(§ 9 (1) 5, B Bau G) z.B. GEMEINDEZENTRUM, KINDERGARTEN

Verkehrsfläche

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
UNTERTEILUNG IN GEHWEG, FAHRBAHN UND DERGL. NUR ALS HINWEIS
ÖFFENTL. WEGEFLÄCHE MIT WEGBEGRENZUNGSLINIEN
ST — PRIVATE P K W - STELLPLÄTZE
P — ÖFFENTL. PARKPLÄTZE

Entsorgungsanlagen

RK — REGENWASSERKANAL VORHANDEN
SK — SCHMUTZWASSERKANAL VORHANDEN

Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen
(§ 9 (1) Nr. 25 B Bau G)

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN

Sonstige Plandarstellungen

23 — VORHANDENE GEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
FLURSTÜCKSGRENZE
FLURGRENZE
GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES

Hinweis:
Durch diese Änderung gelten für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes die Festsetzungen der Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 15.09.1977

Bebauungsplan II/1/19.01
„Liborikirche"
1. Änderung
Nutzungs-und Gestaltungsplan

Az.:

2.7.1981 Nu. nuouo 1.6a

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.

Bielefeld, den ______
Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Vermessungs- u. Katasteramt

Ltd. Vermessungsdirektor

Die geometrische Eindeutigkeit der Festsetzungen wird festgestellt.

Bielefeld, den ______
Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Vermessungs- u. Katasteramt

Ltd. Vermessungsdirektor

Entwurf und Anfertigung des Planes erfolgte durch das Planungsamt der Stadt Bielefeld.

Bielefeld, den ______
Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt

i.A.
Leitender Stadtbaudirektor

Diese(r) Bebauungsplan (Änderung) ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am ______ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den ______

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom ______ bis ______ öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am ______ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den ______
Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

Die in diesem Plan eingetragene Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am ______ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den ______

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan hat einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom ______ bis ______ erneut öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am ______ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den ______
Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

Die in diesem Plan eingetragene Änderung hat der Rat der Stadt am ______ beschlossen.
Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 und § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.5.1979 (GV NW 1979 S. 408) - vom Rat der Stadt am ______ als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den ______

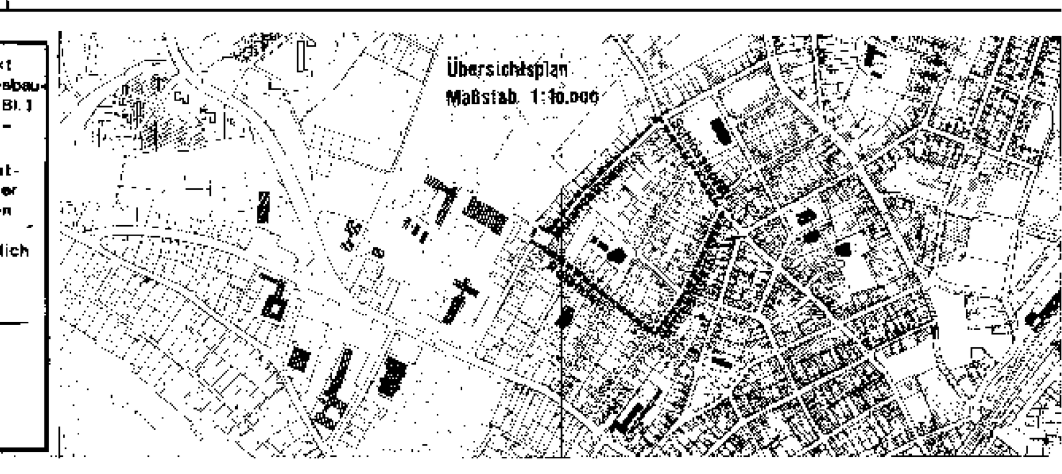
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 mit Verfügung vom ______ genehmigt worden.

Detmold, den ______
Der Regierungspräsident
im Auftrage

A Z.: ______

Dieser genehmigte Plan wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 ab ______ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung des Bebauungsplanes während der Dienststunden sind am ______ in den beiden Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen Blatt) ortsüblich bekannt gemacht worden.

Bielefeld, den ______
Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.